

Schnelleinstieg Set-Top-Box

Anleitung zur Installation und Inbetriebnahme



maxdome



Andreas Gauger
Vorstand der 1&1 Internet AG

Herzlich willkommen bei maxdome!

Das neue Video-on-Demand-Portal von ProSiebenSat.1 und 1&1 bietet Ihnen rund um die Uhr Film-Highlights, Comedys und Serien sowie aktuelle Top-Movies.

Ich freue mich, dass Sie sich für die Set-Top-Box entschieden haben. Damit steht Ihnen bereits jetzt eine Auswahl an Filmen rund um die Uhr zur Verfügung.

Diese Anleitung erklärt Ihnen, wie einfach die Box anzuschließen und in Betrieb zu nehmen ist, damit Sie schon in wenigen Minuten in die Welt von maxdome eintauchen und Ihre Lieblingsfilme ins Wohnzimmer holen können.

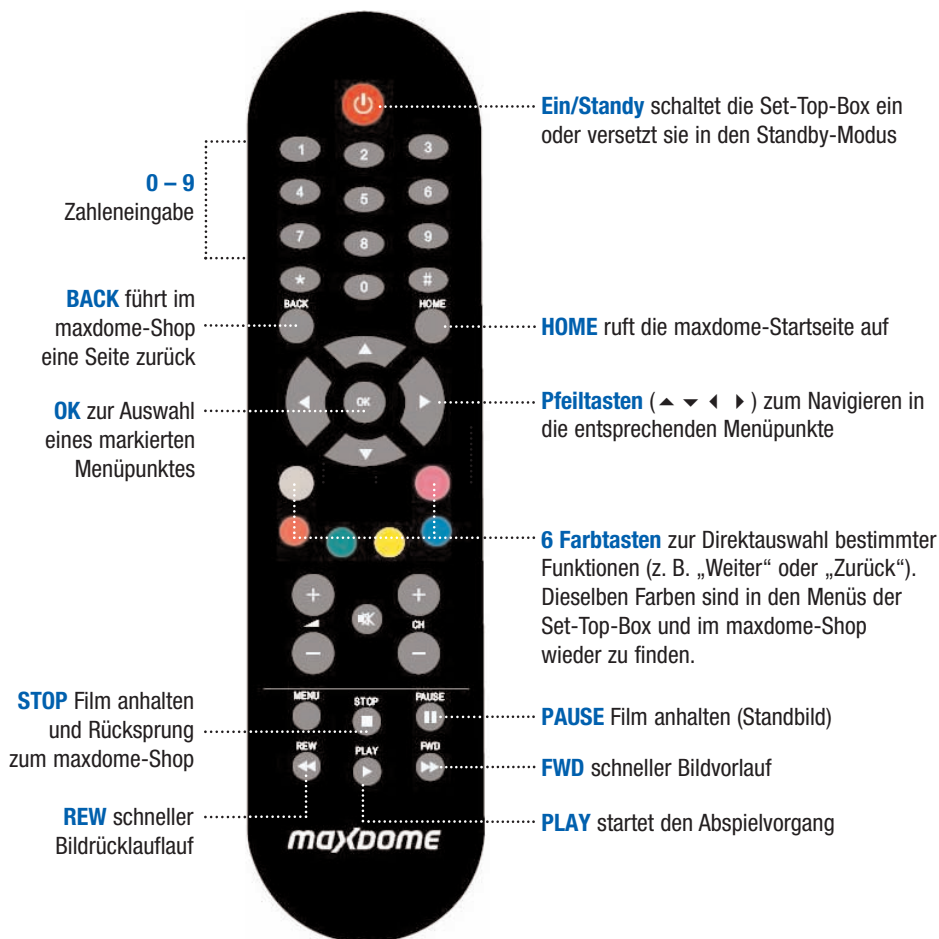
Wenn Ihnen maxdome gefällt, schauen Sie sich doch einmal unser Premium-Paket an: Es bietet unbegrenztes Filmvergnügen zum Flat-Preis.

Viel Spaß mit maxdome!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Gauger'.

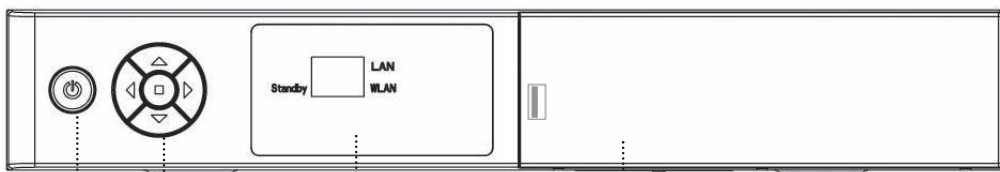
Andreas Gauger
Vorstandssprecher der 1&1 Internet AG

Die Fernbedienung



Die Set-Top-Box

Bedienelemente auf der Vorderseite



Ein/Standby

Kontroll-Leuchten (LED)

Zeigen den Zustand der Box an:
Standby=rot, Ein=orange,
LAN/WLAN-Verbindung=grün

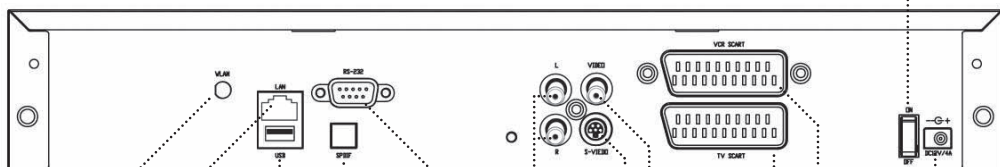
Bedienfeld

Mit diesen Tasten navigieren Sie
(alternativ zur Fernbedienung) durch
die verschiedenen Menüs der Set-
Top-Box und des maxdome-Shops.

Frontklappe / USB-Anschluss

Durch leichten Druck auf die obere Kante
der Frontklappe wird diese geöffnet.
Hinter der Frontklappe befindet sich ein
weiterer USB-Anschluss (ohne Funktion).

Anschlussmöglichkeiten auf der Rückseite



Hauptschalter

On (Ein)

Off (Aus)

**LAN-
Anschluss**

**USB-
Anschluss**
(ohne Funktion)

**Serviceport
RS-232**

**Audio
Out**

**Video
Out**

VCR-SCART

**Anschluss
WLAN-Antenne**

**Optischer Ausgang
S/P-DIF**

S-Video

**TV-SCART-
Ausgang**

**Anschluss
für Netzteil**

Inhalt

1. Lieferumfang	6
2. Virtuelle Tastatur	7
3. Set-Top-Box an TV-Gerät anschließen	8
4. Set-Top-Box mit DSL-Modem verbinden	10
5. Inbetriebnahme	14
6. Internetverbindung herstellen	16
7. Erste Schritte mit maxdome	21
8. Freischaltung bei Altersbeschränkung	22
9. Glossar	24

1. Lieferumfang

Prüfen Sie vorab die Vollständigkeit der Hardware!

1 Set-Top-Box:



2 Netzteil:



Netzkabel:



3 Graues Netzwerk-Kabel (ca. 8 Meter):



4 SCART-Kabel (ca. 1,5 Meter):



5 Fernbedienung (inklusive zwei AAA-Batterien):



6 WLAN-Antenne:



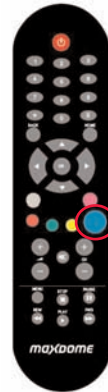
7 Gerätebeschreibung:



2. Virtuelle Tastatur

Mit Hilfe der virtuellen Tastatur können Sie Zahlen oder Buchstaben in Textfelder eingeben (zum Beispiel bei der Eingabe des Passwortes).

Navigieren Sie mit den Pfeiltasten (▲ ▼ ◀ ▶) der mitgelieferten Fernbedienung in das betreffende Eingabefeld und drücken Sie die blaue Farbtaste auf Ihrer Fernbedienung, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.



- Mit den Pfeiltasten (▲ ▼ ◀ ▶) auf der Fernbedienung können Sie den Cursor auf jedes beliebige Zeichen führen. Um das entsprechende Zeichen auszuwählen, drücken Sie **OK** auf Ihrer Fernbedienung.
- Mit **Tastatur schließen** oder Drücken der blauen Farbtaste blenden Sie die virtuelle Tastatur aus.
- Mit **Entfernen** löschen Sie jeweils das letzte Zeichen der Eingabe.
- Mit **Löschen** entfernen Sie die komplette Eingabe.
- Mit **A-Z** wechseln Sie in den Großschreibmodus, mit **a-z** in den Kleinschreibmodus.
- Mit den Tasten **~!@#\$** schalten Sie auf Sonderzeichen um.
- Mit **.de**, **.com** und **.net** geben Sie über *einen* Tastendruck eine komplette Top-Level-Domain ein. Entsprechend können Sie für E-Mail-Adressen die Zeichenfolgen **@gmxd.de** oder **@web.de** verwenden.

Tastatur schliessen					
Entfernen			Löschen		
a	b	c	d	e	f
g	h	i	j	k	l
m	n	o	p	q	r
s	t	u	v	w	x
y	z	0	1	2	3
4	5	6	7	8	9
	.	-	_	@	&
.de		.com		.net	
@gmxd.de			@web.de		
a - z		A - Z		~!@#\$	

3. Set-Top-Box an TV-Gerät anschließen

Sie haben mehrere Möglichkeiten, die Set-Top-Box mit Ihrem TV-Gerät zu verbinden. Wählen Sie je nach vorhandenen Anschlüssen an Ihrem TV-Gerät die für Sie passende Variante aus.

Anschluss mit SCART-Kabel

Verfügt Ihr TV-Gerät über eine **SCART-Eingangsbuchse**, so verwenden Sie das mitgelieferte **SCART-Kabel**.

Schritt 1

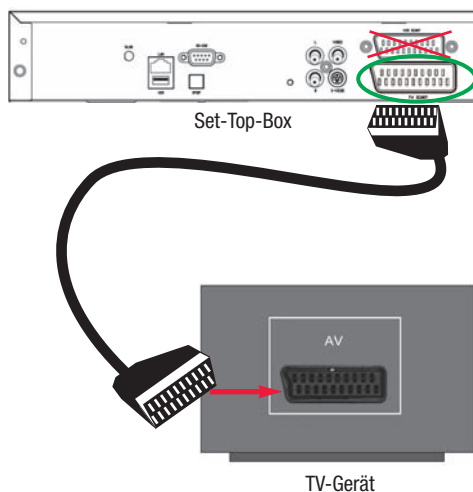
Stecken Sie den einen SCART-Stecker in die untere, mit **TV-SCART** beschriftete Buchse der Set-Top-Box.

Schritt 2

Stecken Sie das andere Ende des SCART-Steckers in eine passende SCART-Buchse an Ihrem TV-Gerät.

Mehrere SCART-Buchsen am TV-Gerät?

Falls Ihr TV-Gerät über mehrere SCART-Buchsen verfügt, merken Sie sich die Beschriftung der SCART-Buchse Ihres TV-Gerätes (z. B. „AV1“ oder „AV2“), damit Sie nachher den korrekten Video-Eingangskanal wählen können.

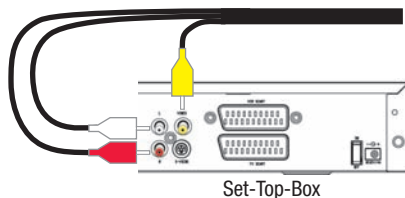


Anschluss mit Audio/Video-Kabel

Ist Ihr TV-Gerät nicht mit einer **SCART-Eingangsbuchse** ausgestattet, so verwenden Sie gegebenenfalls ein **Audio/Video-Kabel** (nicht im Lieferumfang enthalten).

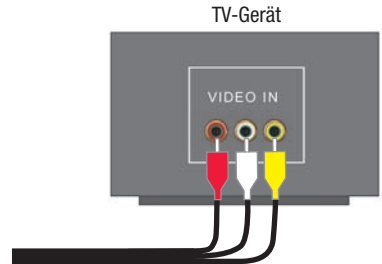
Schritt 1

Für die Tonübertragung stecken Sie den weißen Stecker in die weiße Audio-Ausgangsbuchse **L** auf der Rückseite der Set-Top-Box und den roten Stecker in die rote Audio-Ausgangsbuchse **R**. Den gelben Stecker für die Bildübertragung stecken Sie in die gelbe Buchse **VIDEO**.



Schritt 2

Schließen Sie die anderen Enden des Kabels an die farblich entsprechend markierten Eingangsbuchsen Ihres TV-Gerätes an.

**Anschluss mit S-VIDEO-Kabel**

Verfügt Ihr TV-Gerät über eine S-VIDEO-Buchse, können Sie mit einem S-VIDEO-Kabel die Bildsignale und mit einem Audio-Kabel die Tonsignale abgreifen. Beide Kabel sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Schritt 1

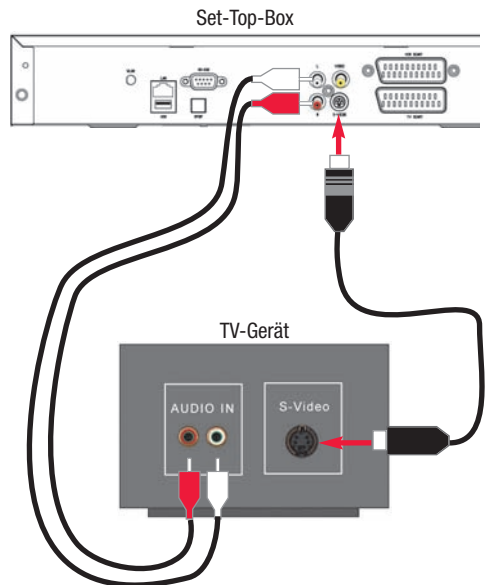
Schließen Sie für die Bildübertragung das eine Ende des S-VIDEO-Kabels an die Ausgangsbuchse **S-VIDEO** auf der Rückseite der Set-Top-Box und das andere Ende in die Eingangsbuchse S-VIDEO an Ihrem TV-Gerät.

Schritt 2

Stecken Sie für die Tonübertragung den weißen Stecker des Audio-Kabels in die weiße Ausgangsbuchse **L** auf der Rückseite der Set-Top-Box und den roten Stecker in die rote Ausgangsbuchse **R**.

Schritt 3

Schließen Sie die anderen Enden des Audio-Kabels an die weißen und roten Eingangsbuchsen an Ihrem TV-Gerät an.



4. Set-Top-Box mit DSL-Modem verbinden

Schließen Sie jetzt die Set-Top-Box an Ihr DSL-Modem an. Dazu haben Sie drei Möglichkeiten:

- Der einfachste Weg ist eine Kabelverbindung (LAN). Benutzen Sie dafür das beiliegende Netzwerk-Kabel (siehe [Abschnitt A](#)).
- Für eine Funkverbindung (WLAN) verwenden Sie die mitgelieferte WLAN-Antenne (siehe [Abschnitt B](#)).
- Wollen Sie eine Verbindung über Ihr hauseigenes Stromnetz herstellen, benötigen Sie einen dLAN-Adapter, den Sie über das 1&1 Control-Center bestellen können (siehe [Abschnitt C](#)).

DSL-Modem im DHCP-Modus

Achten Sie darauf, dass sich Ihr DSL-Modem im DHCP-Modus befindet. DHCP weist automatisch eine IP-Adresse zu. Bei den AVM FRITZ!Boxen ist im Auslieferungszustand der DHCP-Modus

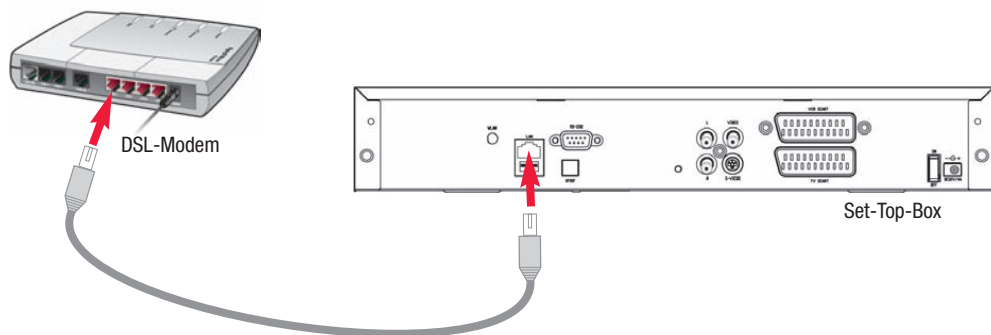
eingestellt. Sollte dies nicht der Fall sein, dann aktivieren Sie DHCP in Ihrem DSL-Modem oder nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen im Experten-Modus Ihrer Set-Top-Box vor.

A. Kabelverbindung (LAN)

Verbinden Sie über das beiliegende Netzwerk-Kabel die **LAN**-Buchse Ihres DSL-Modems mit der **LAN**-Buchse auf der Rückseite der Set-Top-Box.

Der einfachste Weg: LAN-Verbindung

Bei der ersten Inbetriebnahme empfehlen wir, die Verbindung über das mitgelieferte LAN-Kabel herzustellen, um die Box einfacher einzurichten.



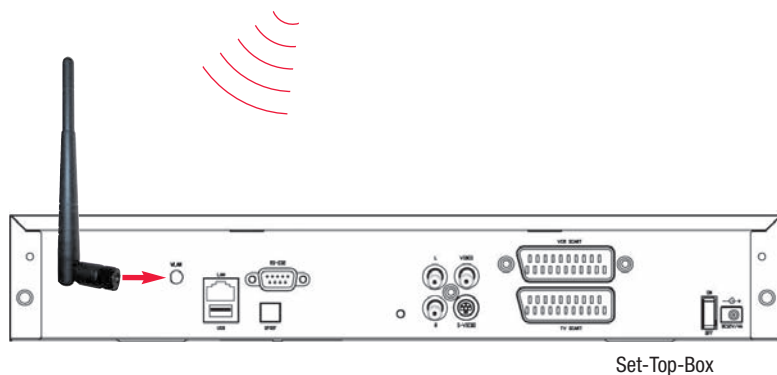
B. Funkverbindung (WLAN)

Schrauben Sie die mitgelieferte WLAN-Antenne vorsichtig auf das goldfarbene Gewinde auf, das aus der Rückseite der Set-Top-Box herausragt.

Stellen Sie anschließend die WLAN-Antenne senkrecht auf, indem Sie das Gelenk knicken.

Hinweis:

Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferte Antenne.



C. Internetverbindung über das hauseigene Stromnetz mit dLAN-Adapter

Ihr DSL-Modem und Ihre Set-Top-Box stehen in unterschiedlichen Räumen, Sie wollen aber keine zusätzlichen Kabel verlegen? Und die Reichweite einer WLAN-Funkverbindung reicht nicht aus, weil zum Beispiel dicke Betondecken oder Wände die Funksignale abschirmen? Dann können Sie zur Datenübertragung auch Ihr hauseigenes Stromnetz nutzen. Sie benötigen dazu lediglich zwei dLAN-Adapter („direct Local Area Network“), die Sie im Set mit zwei Netzwerk-Kabeln bei 1&1 bestellen können.

dLAN-Adapter bestellen

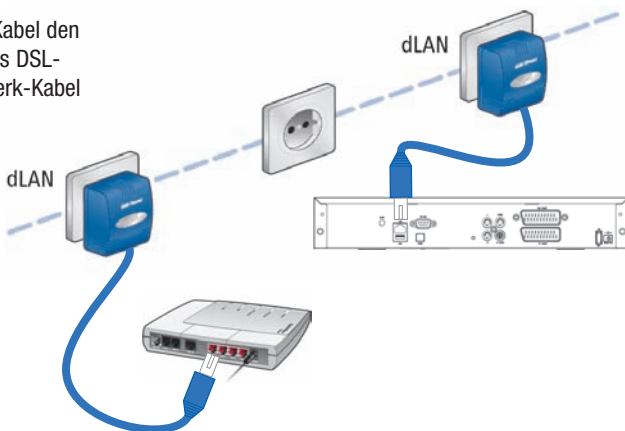
1. Öffnen Sie Ihren Browser und geben Sie die – Adresse <https://login.1und1.de> ein. Melden Sie sich im 1&1 Control-Center an. Die Zugangsdaten finden Sie in Ihrem Sicherheitsumschlag. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **Login**.
2. Wählen Sie auf der Übersichtsseite **1&1 DSL** im Bereich „Paket erweitern“ den Link „Zum 1&1 Kundenshop“.
3. Klicken Sie im 1&1 Kundenshop unter **Hardware-Zubehör** auf **dLAN-Adapter bestellen**, und bestätigen Sie mit **Weiter**. Auf der Folgeseite sehen Sie die Kostenübersicht. Klicken Sie auf **Jetzt bestellen**.



dLAN-Adapter anschließen

Verbinden Sie über das blaue Netzwerk-Kabel den dLAN-Adapter mit einer **LAN**-Buchse Ihres DSL-Modems. Mit dem zweiten blauen Netzwerk-Kabel verbinden Sie den zweiten dLAN-Adapter mit der **LAN**-Buchse auf der Rückseite der Set-Top-Box.

Stecken Sie die beiden dLAN-Adapter in eine freie Steckdose Ihres Hauses – möglichst direkt und nicht über eine Mehrfachsteckdosenleiste. (Wenn nicht anders möglich, benutzen Sie immer den ersten Stecker einer Mehrfachsteckdosenleiste.)



Leuchtdioden am dLAN-Adapter

Die 6 Kontroll-Leuchten (LEDs) Ihres dLAN-Adapters geben den Verbindungsstatus wieder und stellen eine Funktionskontrolle für die Datenübertragung dar.

„ETH“-Kontroll-Leuchten (links)

„dLAN“-Kontroll-Leuchten (rechts)

100/Act:
leuchtet, wenn eine 100 Mbit/s-Verbindung zum Ethernet-Netz besteht.
blinkt bei Datenübertragung.

10/Act:
leuchtet, wenn eine 10 Mbit/s-Verbindung zum Ethernet-Netz besteht.
blinkt bei Datenübertragung.

Col:
blinkt schneller bei zunehmender Auslastung des Netzes.



Power:
leuchtet, wenn der dLAN-Adapter betriebsbereit ist.

Act:
blinkt, wenn Daten über die Stromleitungen gesendet und empfangen werden.

Link:
leuchtet, wenn eine Verbindung zum dLAN-Netz besteht.

Keine Erreichbarkeit im Stand-by-Modus

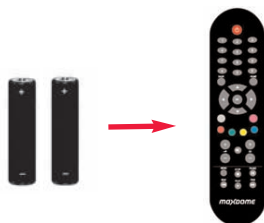
Ein dLAN-Adapter wechselt nach etwa 15 Minuten in den Stand-by-Modus, wenn kein eingeschaltetes Gerät angeschlossen ist. Dadurch sparen Sie bis zu 30 Prozent Strom. Beachten Sie aber, dass der dLAN-Adapter im Stand-by-Modus nicht über das Stromnetz erreichbar ist.

5. Inbetriebnahme

Nachdem Sie die Set-Top-Box an Ihr TV-Gerät und Ihr DSL-Modem angeschlossen haben, können Sie die Geräte in Betrieb nehmen.

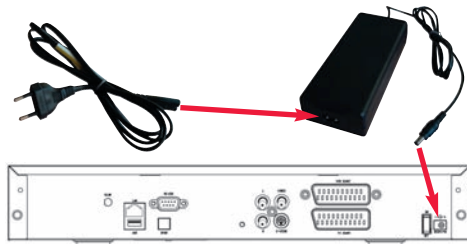
Schritt 1

Legen Sie die mitgelieferten Batterien gemäß der im Batteriefach abgebildeten Polung (+ und –) in die Fernbedienung ein und schließen Sie den Deckel.



Schritt 2

Stecken Sie das Netzkabel in das Netzteil. Verbinden Sie den Hohlstecker des Netzteils mit der Stromversorgungsbuchse **DC12V/4A** der Set-Top-Box. Schließen Sie dann das Netzkabel an das Stromnetz an.

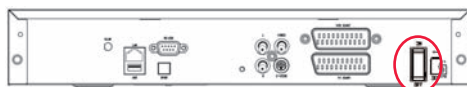


Schritt 3

1. Schalten Sie zunächst Ihr TV-Gerät ein.



2. Stellen Sie dann den Hauptschalter auf der Rückseite der Set-Top-Box auf **On**.



3. Drücken Sie anschließend auf den Knopf **Ein/Standby** auf der Vorderseite der Set-Top-Box oder auf die rote Taste **Ein/Standby** der Fernbedienung.



Schritt 4

Bei einer SCART-Verbindung stellt sich Ihr TV-Gerät automatisch auf den den Video-Kanal (A/V) ein.

Bei einer anderen Verbindung müssen Sie den Video-Kanal Ihres TV-Gerätes selbst einstellen.

**Video-Kanal
einstellen**

Weitere Infos zur Einstellung des Video-Kanals finden Sie in der beiliegenden Gerätebeschreibung oder in der Bedienungsanleitung Ihres TV-Gerätes.

Leuchtdioden an der Set-Top-Box

Die Kontroll-Leuchten (LEDs) auf der Vorderseite der Set-Top-Box haben folgende Bedeutung:

Standby leuchtet rot,
wenn sich die Set-Top-Box
im Standby-Modus befindet.



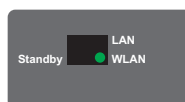
Standby leuchtet orange,
wenn die Set-Top-Box
eingeschaltet ist.



LAN leuchtet grün,
wenn eine Kabelverbindung
(LAN) hergestellt ist.



WLAN leuchtet grün,
wenn eine Funkverbindung
(WLAN) hergestellt ist.



- ➔ **Bei Kabelverbindung (LAN) im DHCP-Modus** stellt die Box automatisch eine Internetverbindung her. Sie gelangen nach dem Start der Set-Top-Box direkt auf die maxdome-Startseite. Um den maxdome-Shop zu starten, folgen Sie den Anweisungen in [Kapitel 7](#).
- ➔ **Bei Funkverbindung (WLAN) oder Kabelverbindung ohne DHCP** stellen Sie eine Internetverbindung manuell her. Folgen Sie den Anweisungen in [Kapitel 6](#).

6. Internetverbindung herstellen

Wenn die Verbindung zwischen Ihrer Set-Top-Box und dem Internet nicht automatisch aufgebaut werden konnte, können Sie diese auch manuell herstellen. Die Anleitung für eine Kabelverbindung (LAN) oder eine Verbindung über das Stromnetz (dLAN) finden Sie in [Abschnitt A](#), die Anleitung für eine Funkverbindung (WLAN) in [Abschnitt B](#).

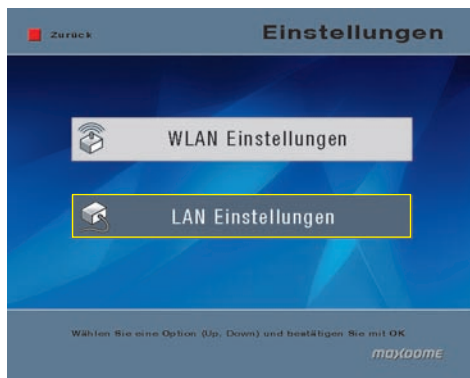
A. Kabelverbindung (LAN) oder Stromnetzverbindung (dLAN) einrichten

Schritt 1

Navigieren Sie mit der Pfeiltaste (▼) Ihrer Fernbedienung auf den Menüpunkt **LAN Einstellungen** und bestätigen Sie mit **OK**.

Menüpunkte auswählen

Ein Menüpunkt ist dann ausgewählt, wenn er mit einer gelben Linie umrandet ist.



Schritt 2

Bestätigen Sie mit der **OK**-Taste Ihrer Fernbedienung den Menüpunkt **Automatisch (DHCP)**. Die Verbindung wird nun getestet.

Manuelle Einstellungen

Unter **Manuell (Expertenmodus)** können Sie IP-, Gateway- und DNS-Adresse auch individuell einstellen.



Schritt 3

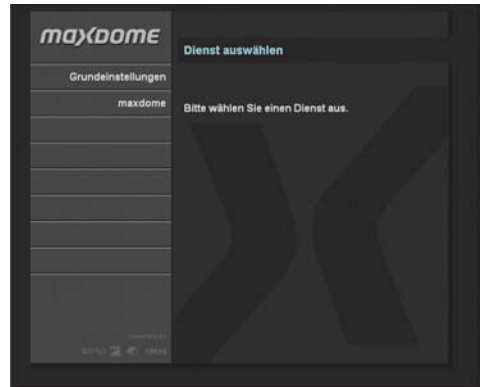
Die Verbindung wird nun von der Set-Top-Box überprüft. Bei erfolgreichem Verbindungsaufbau erhalten Sie ein weiteres Menü. Wählen Sie dort **maxdome** aus.

Schritt 4

Ihre Verbindung zu maxdome wird nun aufgebaut. Aktivieren Sie mit der Pfeil-nach-unten-Taste (▼) Ihrer Fernbedienung den Menüpunkt **maxdome** und bestätigen Sie mit **OK**, um auf die Startseite von maxdome zu gelangen.

Keine Verbindung?

Sollte keine Verbindung mit dem Internet aufgebaut werden können, überprüfen Sie die Verkabelung und die Einstellungen an Ihrem DSL-Modem.



➔ Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau gelangen Sie auf die Startseite von maxdome. Um den maxdome-Shop zu starten, folgen Sie den Anweisungen in [Kapitel 7](#).

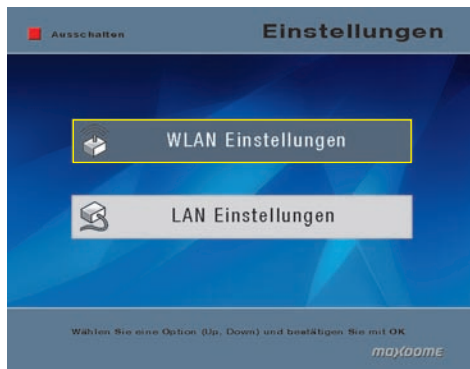
B. Funkverbindung (WLAN) einrichten

Schritt 1

Navigieren Sie mit der Pfeil-nach-unten-Taste (▼) Ihrer Fernbedienung auf den Menüpunkt **WLAN Einstellungen** und bestätigen Sie mit **OK**.

Menüpunkte auswählen

Ein Menüpunkt ist dann ausgewählt, wenn er grau unterlegt und die Schrift in weiß dargestellt ist.



Schritt 2

Die Set-Top-Box erkennt automatisch alle erreichbaren WLAN-Netzwerke. Gehen Sie mit der Pfeil-nach-unten-Taste (▼) Ihrer Fernbedienung auf den Menüpunkt **Verfügbare Netzwerke**. Blättern Sie mit den Pfeiltasten (◀ ▶) zwischen den verfügbaren WLAN-Netzwerken weiter, bis Ihr gewünschtes WLAN-Netzwerk erscheint.



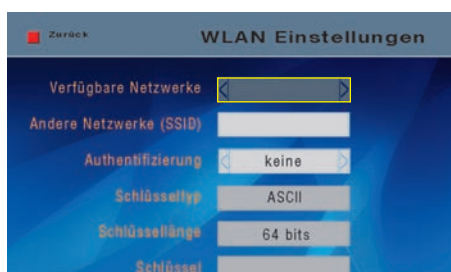
Empfangsstärke

Der grüne Balken am rechten Rand zeigt die Signalstärke des jeweiligen Netzes an.

Falls Ihr WLAN-Netzwerk nicht aufgeführt wird:

Einige DSL-Modems können so eingestellt sein, dass die SSID (Name des Funknetzwerkes) nicht gesendet wird. Sollte Ihr Modem so konfiguriert sein, dann kann die Set-Top-Box die SSID nicht anzeigen.

Navigieren Sie in diesem Fall mit der Pfeil-nach-unten-Taste (▼) Ihrer Fernbedienung in die Eingabezeile **Andere Netzwerke (SSID)**. Geben Sie dort über die virtuelle Tastatur den Namen Ihres Funknetzwerkes (SSID) ein. Achten Sie dabei unbedingt auf die korrekte Schreibweise sowie Groß- und Kleinschreibung.



Virtuelle Tastatur verwenden

Die virtuelle Tastatur (siehe Kapitel 2) rufen Sie mit der Taste **OK** auf Ihrer Fernbedienung auf. Auf der virtuellen Tastatur navigieren Sie mit den Pfeil-Tasten (▲ ▼ ▶ ▶) Ihrer Fernbedienung. Bestätigen Sie jede Eingabe mit der **OK**-Taste.

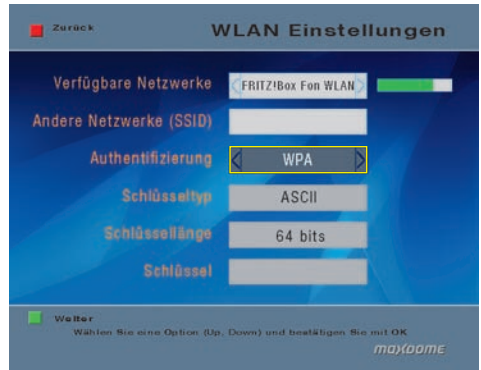
Schritt 3

Wechseln Sie mit der Pfeil-nach-unten-Taste Ihrer Fernbedienung (▼) in die Eingabezeile **Authentifizierung**.

Legen Sie hier fest, über welche Art der Verschlüsselung Ihr WLAN-Netzwerk verfügt: **WPA**, **WEP** oder **keine** (falls Ihr WLAN-Netzwerk unverschlüsselt sein sollte). WPA2 wird von der Set-Top-Box nicht unterstützt.

WPA-Verschlüsselung der AVM FRITZ!Box

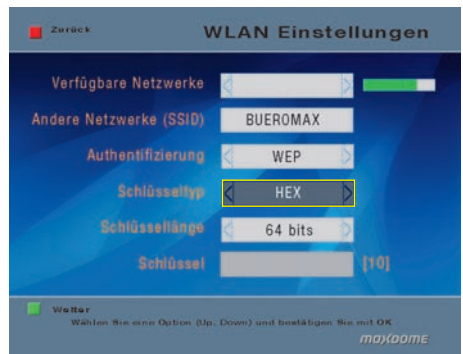
Bei einer aktuellen FRITZ!Box ist die Verschlüsselung im Auslieferungszustand auf WPA gesetzt. Den entsprechenden Schlüssel finden Sie auf der Unterseite der FRITZ!Box.



Wenn Sie WEP-Verschlüsselung verwenden:

Falls Sie eine WEP-Verschlüsselung gewählt haben, können Sie unter den Menüpunkten **Schlüsseltyp** (ASCII oder HEX) und **Schlüssellänge** (64 oder 128 bits) die jeweils verwendete Verschlüsselung Ihres WLAN-Netzwerkes auswählen.

Diese Angaben müssen mit den Einstellungen in Ihrem DSL-WLAN-Modem übereinstimmen.

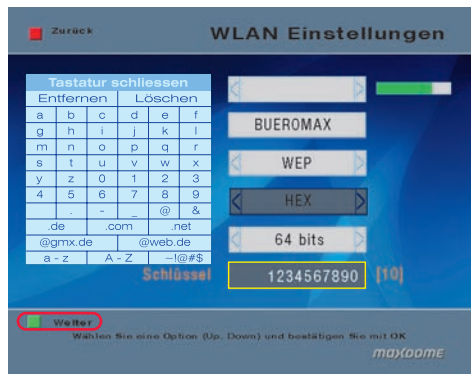


Schritt 4

Im Menüpunkt **Schlüssel** geben Sie Ihren Netzwerkschlüssel ein. Hierzu können Sie bei reinen Zahlen die Tasten 0–9 auf Ihrer Fernbedienung nutzen oder sich der virtuellen Tastatur bedienen (siehe [Kapitel 2](#)).

Überprüfen Sie die korrekte Eingabe Ihres Schlüssels.

Aktivieren Sie mit der Pfeil-nach-unten-Taste (▼) Ihrer Fernbedienung den Button **Weiter** (das Feld wird grün unterlegt) und bestätigen Sie mit **OK**.

**Schritt 5**

Die Verbindung wird nun von der Set-Top-Box überprüft. Bei erfolgreichem Verbindungsaufbau erhalten Sie ein weiteres Menü. Wählen Sie dort **maxdome** aus.

Schritt 6

Ihre Verbindung zu maxdome wird nun aufgebaut. Aktivieren Sie mit der Pfeil-nach-unten-Taste (▼) Ihrer Fernbedienung den Menüpunkt **maxdome** und bestätigen Sie mit **OK**, um auf die Startseite von maxdome zu gelangen.

**Keine Verbindung?**

Sollte keine Verbindung mit dem Internet aufgebaut werden können, überprüfen Sie die Verkabelung und die Einstellungen an Ihrem DSL-Modem.

➔ Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau gelangen Sie auf die Startseite von maxdome. Um den maxdome-Shop zu starten, folgen Sie den Anweisungen in [Kapitel 7](#).

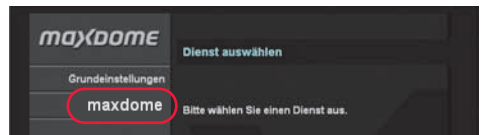
7. Erste Schritte mit maxdome

Sie haben Ihre Set-Top-Box in Betrieb genommen und erfolgreich eine Internetverbindung hergestellt. Jetzt können Sie den maxdome-Shop starten, Filme auswählen und anschauen.

In den maxdome-Shop einwählen

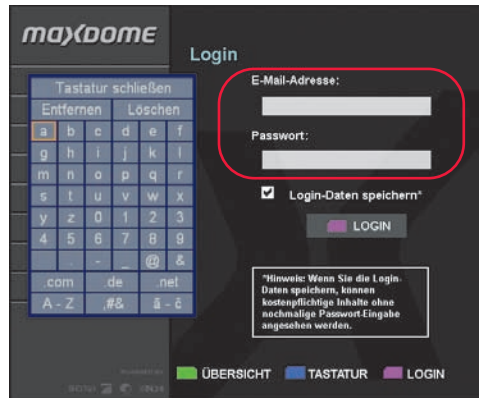
Schritt 1

Wählen Sie auf der maxdome-Startseite den Menüpunkt **maxdome**, um den maxdome-Shop zu starten.



Schritt 2

Rufen Sie mit der blauen Taste auf Ihrer Fernbedienung die virtuelle Tastatur (siehe Kapitel 2) auf und geben Sie damit Ihre E-Mail-Adresse ein. Schließen Sie die virtuelle Tastatur, um mit der Pfeiltaste (▼) in das Passwort-Eingabefeld zu wechseln. Geben Sie dann das Passwort ein. Die Zugangsdaten haben Sie bei der maxdome-Anmeldung selbst vergeben.



Speichern der Login-Daten

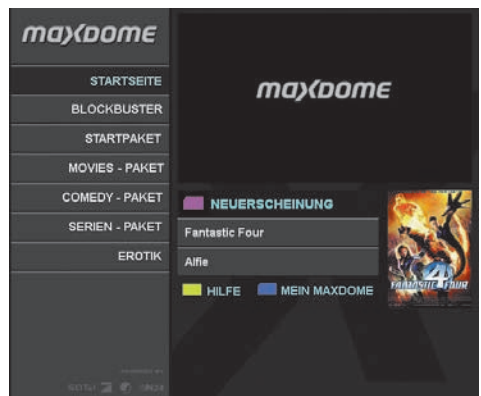
Wenn Sie die Login-Daten speichern (**OK**-Taste), müssen Sie Ihre Zugangsdaten bei späteren Besuchen des maxdome-Shops nicht mehr erneut eingeben. Es könnten dann aber auch andere Personen über Ihre Set-Top-Box ohne erneute Passwort-Eingabe Filme bei maxdome abrufen.

Mit der lila Taste Ihrer Fernbedienung führen Sie den **LOGIN** durch.

Schritt 3

Herzlichen Glückwunsch. Sie sind jetzt im maxdome-Shop und können dort Filme auswählen, deren Detailbeschreibungen einsehen und die Filme anschauen.

Wählen Sie dazu auf der linken Seite die gewünschte Film-Rubrik aus.



8. Freischaltung bei Altersbeschränkung

Das Jugendschutzgesetz verpflichtet Anbieter von Filmen mit Altersbeschränkung dazu, diese Inhalte nur volljährigen Personen zugänglich zu machen. Mit Hilfe der Altersverifikation [verify-U]™ unserer Partnerfirma Cybits GmbH können Sie Ihre Volljährigkeit nachweisen.

So funktioniert die Altersverifikation

1. Einmalige Überprüfung Ihres Alters durch [verify-U]

[verify-U] prüft anhand Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Kontos, ob Sie sich schon einmal persönlich gegenüber einer Bank oder einer Versicherung als volljährig ausgewiesen haben. Sollte diese Überprüfung nicht gelingen, kann Ihre Volljährigkeit durch das Postident-Verfahren nach-

gewiesen werden. Nähere Informationen erhalten Sie dann vom Altersverifikationssystem.

2. Authentifizierung bei Konsum von Filmen mit Altersbeschränkung

Filme, für die ein Nachweis Ihrer Volljährigkeit verlangt wird, schalten Sie mit Ihrer [verify-U]-PIN frei.

Einmalige Überprüfung Ihres Alters

Bei der Bestellung Ihrer Set-Top-Box wurden Sie darauf hingewiesen, dass wir Ihre Daten im Rahmen unserer Altersüberprüfung zu unserer Partnerfirma Cybits GmbH übermittelt haben. Nach Abschluss Ihrer Bestellung haben Sie eine E-Mail von [verify-U] mit folgender Betreffzeile erhalten: „[verify-U] Ihre Alters-PIN ist auf dem Weg zu Ihnen“



Schritt 1

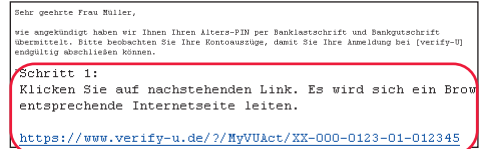
Ihre persönliche Alters-PIN wird etwa zwei bis drei Werktage nach der Bestellung per Banklastschrift und Bankgutschrift auf das von Ihnen angegebene Konto übermittelt. Kontrollieren Sie Ihre Kontoauszüge und notieren Sie sich die Alters-PIN Teil 1 und die Alters-PIN Teil 2.

Buchungstag	Valuta	Vorgangs/Verwendungszweck	Währung	Umsatz
06.07.2006	06.07.2006	LASTSCHRIFT CYBITS PETERMÜLLER ALTERS-PIN TEIL 1 IS93 VERTRAULICH BEHANDELN WEITERGABE UNTERSAGT	EUR	0,01 S

Buchungstag	Valuta	Vorgangs/Verwendungszweck	Währung	Umsatz
06.07.2006	06.07.2006	GUTSCHRIFT CYBITS ALTERS-PIN TEIL 2 BR18 VOLLJÄHRIGKEITSNACHWEIS VERTRAULICH BEHANDELN WEITERGABE UNTERSAGT	EUR	0,01 H

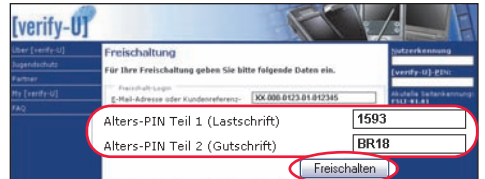
Schritt 2

Öffnen Sie die E-Mail von [verify-U] mit der Betreffzeile „**[verify-U] Ihre Alters-PIN ist auf dem Weg zu Ihnen**“. Klicken Sie dort auf den Link, der unter „Schritt 1:“ angegeben ist.



Schritt 3

Geben Sie in den eben geöffneten Browser Ihre beiden in den Kontoauszügen abgedruckten Alters-PINs ein. Klicken Sie auf **Freischalten**.



Schritt 4

Nun legen Sie Ihre persönliche [verify-U]-PIN selbst fest. Vergeben Sie eine Zeichenkette von 5 bis 15 Zeichen Länge. Mit dieser PIN können Sie ab sofort altersbeschränkte Filme freischalten.

PIN-Sicherheit

Aus Sicherheitsgründen sollten Sie Ihre [verify-U]-PIN nicht weitergeben. Unter www.verify-u.de können Sie diese PIN jederzeit ändern.

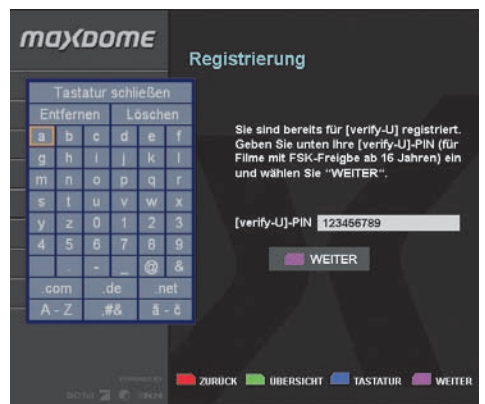


Authentifizierung bei Konsum von Filmen mit Altersbeschränkung

Immer wenn Sie mit Ihrer Set-Top-Box auf Filme zugreifen, für die der Gesetzgeber einen Nachweis Ihrer Volljährigkeit verlangt, werden Sie aufgefordert, Ihre [verify-U]-PIN über die virtuelle Tastatur einzugeben.

Volljährigkeit muss nur einmal überprüft werden

Wenn Sie bei [verify-U] einmal eine Altersüberprüfung durchlaufen haben, können Sie sich künftig immer als volljährig ausweisen und müssen keine neue Altersüberprüfung durchlaufen.



➔ Weitere Hinweise zur Altersüberprüfung finden Sie in der Online-Hilfe unter <http://www.verify-u.de/faq>.

9. Glossar

AVS

Abkürzung für **Adult Verification System** (deutsch: „System zur Überprüfung der Volljährigkeit“). Dieses System schützt Minderjährige vor dem Zugriff auf nicht-altersgerechte Inhalte. maxdome verwendet als AVS das System [verify-U] der Firma Cybits.

DHCP

Abkürzung für **Dynamic Host Configuration Protocol**. DHCP vereinfacht die Einrichtung von Netzwerken, indem jedem Computer, der am Netzwerk angeschlossen ist, automatisch die notwendigen Konfigurationsdaten, wie etwa die IP-Adresse, übermittelt werden.

dLAN

Abkürzung für **direct Local Area Network**. Diese Technologie ermöglicht die einfache und schnelle Vernetzung von Computern und anderen Geräten über das hausinterne Stromnetz. Die zum Anschluss der Computer und weiterer Geräte verwendeten dLAN-Adapter sind kompatibel zum HomePlug-Standard und ermöglichen es, ein Heimnetzwerk kostengünstig aufzubauen oder zu erweitern. PC-Arbeiten wie Datenaustausch, Zugriff auf einen gemeinsamen Drucker im Heimnetzwerk oder Internet-Zugang werden über die vorhandenen Stromleitungen abgewickelt, es müssen keine zusätzlichen Netzkabel verlegt werden. Mit Hilfe eines dLAN-Adapters dient jede verfügbare Steckdose als Netzwerkanschluss.

DSL

Abkürzung für **Digital Subscriber Line**. DSL ermöglicht Breitband-Datenverbindungen über normale Telefonleitungen.

FSK

Abkürzung für **Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft**. Die FSK führt Prüfungen für Filme, Videokassetten und sonstige Medienträger durch, die in Deutschland öffentlich zugänglich sind. Gemäß dem Jugendschutzgesetz werden die Filme für bestimmte Altersstufen freigegeben. Die Mitglieder der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft haben sich dazu verpflichtet, nur von der FSK kontrollierte Produktionen zu veröffentlichen.

IP

Abkürzung für **Internet Protocol** (deutsch: „Internet-Protokoll“). Ein Übertragungsverfahren, das den Datenaustausch zwischen Rechnern mit verschiedenen Betriebssystemen ermöglicht. Die Daten werden in Form von Datenpaketen übertragen.

LAN

Abkürzung für **Local Area Network**. Bezeichnung für ein örtlich beschränktes, kleineres Netzwerk aus mehreren Computern.

PIN

Abkürzung für **Personal Identification Number** (deutsch: „Persönliche Identifikationsnummer“). Bezeichnung für eine Zeichenkette, mit der sich ein Anwender persönlich identifiziert. Anhand der PIN wird seine Berechtigung zum Abholen oder Senden von Daten geprüft.

Postident-Verfahren

Ein Service der Deutschen Post AG, der Ihre Identität und Ihr Alter zweifelsfrei feststellt. Sie drucken ein Postident-Formular aus, gehen damit zu einer Postfiliale Ihrer Wahl und legen Ihren gültigen Personalausweis vor. Ihre Daten werden erfasst und per Unterschrift bestätigt. Die Post übermittelt den Nachweis Ihrer Volljährigkeit zu [verify-U]. Sie erhalten dann von dort Ihre [verify-U]-PIN, mit der Sie bei maxdome Filme mit Altersbeschränkung freischalten können.

SCART

Abkürzung für **Syndicat des Constructeurs d'Appareils Radiorécepteurs et Téléviseurs** (deutsch: „Vereinigung der Hersteller von Rundfunk- und Fernsehempfängern“). In Europa weit verbreiteter Standard für Steckverbinder bei Audio- und Video-Geräten wie Fernsehern und DVD-Abspielgeräten. Teilweise auch unter der Bezeichnung „Euro-AV“ bekannt.

SSID

Abkürzung für **Service Set Identifier**. Kennung eines Funknetzwerkes, das auf dem Sicherheitsstandard IEEE 802.11 basiert. Anhand dieser Kennung lassen sich verschiedene Netzwerke leicht unterscheiden.

S-Video

Kurzform für **Super-Video**. Das S-Video-System arbeitet gegenüber einer Composite-Verbindung mit 4 statt 2 Leitungen und einem besseren Modulationsprinzip. Die Videoinformationen Farbe und Helligkeit werden in zwei getrennte Signale aufgeteilt. Dies ermöglicht eine deutlich verbesserte Bildqualität. Teilweise auch als „Y/C“ bekannt.

USB

Abkürzung für **Universal Serial Bus**. Ein standardisiertes Bussystem, mit dem Geräte wie Drucker, Scanner, Tastaturen oder andere Eingabegeräte an einer PC-Schnittstelle betrieben werden können. Der Hauptvorteil von USB sind einheitliche Stecker und Kabel für USB-Geräte.

[verify-U]

Eine Marke der Cybits GmbH, die ein Altersverifikationssystem und ein Jugendschutzprogramm entwickelt hat. Das System verhindert, dass Minderjährige Zugriff auf nicht-altersgerechte Inhalte bekommen. Wenn Sie als maxdome-Kunde auf Filme zugreifen möchten, die dem Jugendschutz unterliegen, benötigen Sie eine PIN von [verify-U].

VOD

Abkürzung für **Video on Demand** (deutsch: „Video auf Abruf“). Dieser Service ermöglicht es, zu jeder beliebigen Zeit aus einer Auswahl von Videofilmen einen Film über das Internet abzurufen und abzuspielen.

WEP

Abkürzung für **Wired Equivalent Privacy**. Ehemaliger Standard-Verschlüsselungsalgorithmus für WLAN. Er soll sowohl den Zugang zum Netz regeln als auch die Integrität der Daten sicherstellen.

WLAN

Abkürzung für **Wireless Local Area Network**. Bezeichnung für ein „drahtloses“ lokales Funknetzwerk.

WPA

Abkürzung für **Wi-Fi Protected Access**. WLAN-Verschlüsselungsmethode der Wireless-Fidelity-Allianz, die einen Teil des neuen Sicherheitsstandards IEEE 802.11i vorweggenommen hat.

Art.-Nr. 16460 - 01/07



maxDOME

SevenOne Intermedia GmbH
Medienallee 6
85774 Unterföhring